

# Klinisches Debriefing: Sprich TALK

## T Thema

Besprechen Sie die verschiedenen Perspektiven zum Ablauf der Patientenbehandlung/-versorgung kurz im Team und legen Sie fest was nun besprochen und reflektiert werden soll.

- Was haben sie erlebt?
- Welche Punkte sollen besprochen werden, um die Patientenversorgung zu verbessern?

## A Analyse

Analysieren Sie die vorher vereinbarten Punkte.

### 1. Was lief gut oder störte (bereitete Schwierigkeiten) bei:

- der Kommunikation?
- der Entscheidungsfindung?
- dem Situationsbewusstsein?
- der Effizienz?

### 2. Die nächsten Schritte

- Wie können wir weiterhin gute Leistungen erzielen?
- Wie können wir uns verbessern?

## L Lernpunkte

- Was kann das Team und die Organisation aus dieser Erfahrung lernen?
- Zusammenfassen der wichtigsten Erkenntnisse

## K Kernmaßnahmen

- Welche Verbesserungen können wir umsetzen, wer ist für was verantwortlich?
- Was können wir tun, um die Patientenversorgung und Sicherheit zu gewährleisten und zu verbessern?

### Was?

Kurze Nachbesprechung mit einer klaren Zielsetzung (maximal 10 Minuten)

### Warum?

Es hilft einen strukturierten, lernorientierten Dialog zwischen Teammitgliedern nach klinischer Patientenversorgung und/oder anderen Ereignissen in kurzer Zeit durchzuführen.

### Wer?

Jedes Teammitglied, dass mit TALK vertraut ist, kann eine Nachbesprechung veranlassen und leiten.

### Wann?

Unmittelbar nach einer klinischen Patientenversorgung oder einem Ereignis. Wenn nicht möglich, auch etwas später, je nach Umständen.  
In anderen vorher ausgemachten Situationen.

### Beispiele:

- Teammitglieder, die mit neuen klinischen Ereignissen oder Situationen konfrontiert wurden
- Gute Ergebnisse in schwierigen klinischen Situationen
- Beinahefehler oder schwere Zwischenfälle

### Wo?

In einer ruhigen, sicheren und abgeschirmten Umgebung in der Nähe des Arbeitsplatzes.

### Wie?

In konstruktiver, lernorientierter Weise.

„Fokus auf Patientenversorgung und Sicherheit“

### Werte

**Positiv:** Bejahende Strategien und Verhaltensweisen herausarbeiten. Negative Kommentare vermeiden und aufbauend formulieren, sachliche und neutrale Ausdrucksweise.

**Lösungsorientiert:** Keine Schuldzuweisungen, Lösungen gemeinsam erarbeiten

**Professionelle Kommunikation:** jeden Beitrag wertschätzen.

**Schritt für Schritt:** Konkrete und erreichbare Ziele setzen und deren Erreichung nachverfolgen.